



<https://blz.li/2u3r>

DORFVEREIN RAMLINGEN- EHLERSHAUSEN GEGRÜNDET

Veröffentlicht am 18.05.2022 um 11:43 von Redaktion AltkreisBlitz

"Der Verein setzt sich für ein gutes Klima in Ramlingen-Ehlershausen ein. Sowohl in sozialer als auch in ökologischer Hinsicht." So beginnt die Satzung des neu gegründeten Dorfvereins im Burgdorfer Doppeldorf. Die Gründungsversammlung am vergangenen Sonntag, 15. Mai 2022, wählte Mit-Initiator und Ortsbürgermeister Wolfram Nolte zum Vorsitzenden. Joachim Biedenstein ist 2. Vorsitzender und Frank Harre Kassenwart.

Nolte, der die Initiative schon vor seiner Wahl in den Ortsrat ergriff und den Verein unabhängig vom Amt des Ortsbürgermeisters sieht, zu den Zielen: "Verschiedene Vereine, Interessens- und Glaubens-Gemeinschaften leisten zwar großartige Arbeit für das Doppeldorf, dennoch gibt es Ideen und Wünsche im Dorf, die man darüber hinaus gern umsetzen und erfüllen möchte." Laut Satzung sind Ortsverschönerung, Kunst und Kultur sowie Landschafts- und Naturschutz Vereinszweck. Der Dorfverein will unter anderem die anderen örtlichen Vereine unterstützen, Begegnungsorte schaffen, Veranstaltungen wie Märkte organisieren und die lokale Kreislaufwirtschaft fördern.

Konkret gearbeitet wird an einer Dorf-App für Information und Kommunikation. Die Inhalte sollen auch in einem digitalen Schaukasten zu lesen sein, um allen Menschen im Ort Teilhabe zu ermöglichen. Vereinsmitglied Olaf Voltmer wird die Aufstellung als lokaler Unternehmer in seinen Geschäften ermöglichen.

Weitere Mitglieder sind willkommen. Satzung und Mitgliedsantrag erhalten Interessierte per Mail an vorstand@ramlingen-ehlershausen.org oder unter der Rufnummern 0172/5429844 (auch WhatsApp und SMS).

Stimmen von Gründungsmitgliedern zu ihrer Motivation und ihren Zielen:

Joachim Biedenstein, 2. Vorsitzender: "Wir haben die Satzung ganz bewusst weit gefasst, um viele Ideen und Anregungen zu ermöglichen. Eine Menge Ideen haben wir schon zusammengetragen und freuen uns auf viele weitere Mitglieder mit guten Anregungen und viel Tatendrang."

Frank Harre, Kassenwart: "Uns war es wichtig, erst einmal einen rechtlichen, organisatorischen und hoffentlich bald auch finanziellen Rahmen zu schaffen, der bürgerliches Engagement unterstützen kann. Mitgliedsbeiträge und Spenden fließen unmittelbar in örtliche Projekte und werden natürlich dringend benötigt."

Sandra Swieter, die schon im Förderverein des Waldbades aktiv ist: "Endlich hätten wir die Möglichkeit, einen gemeinsamen Terminkalender mit allen Vereinen und Organisationen zu pflegen. Dann wüssten alle Bescheid und es gäbe weniger Überschneidungen von schönen Veranstaltungen."



Mitglieder der ersten Stunde (von links): Joachim Biedenstein, Lars Hogreve, Olaf Voltmer, Sunna Nolte, Sandra Swieter, Michael Rebock, Wolfram Nolte und Frank Harre.

Lars Hogleve, Landwirt aus Ramlingen: "In Ramlingen ist alles historisch gewachsen und familiär, doch an der gemeinsamen Verbindung mit Ehlershausen müssen wir immer weiterarbeiten. Dafür ist es auch wichtig, dass es einen guten Dialog zwischen Einwohnern und der Land- und Forstwirtschaft gibt."

Michael Rebock: "In Ramlingen-Ehlershausen gibt es sicher eine ganze Menge handwerklich Begeisterter, die man gut für das Dorf motivieren könnte. Letztendlich ist alles eine Frage der Organisation und des Kennenlernens."

Sunna Nolte: "Es bilden sich jetzt schon Gruppen, die gern einen Flohmarkt, eine Jungpflanzentauschbörse oder wie in anderen Ortsteilen eine Kompostaktion mit AHA organisieren möchten."